

EINLADUNG

# In Bewegung kommen

Bewegungsaktivierende Infrastruktur  
für zu Fuß Gehende und Radfahrende

## Fachseminar

Dienstag, 14.07.2026, 10:30 bis ca. 16:00 Uhr  
Jugendherberge Heilbronn, Paula-Fuchs-Allee 3, 74076 Heilbronn

VORRANG FÜR FUSS UND RAD

## Programm

14.07.2026

<b>ab 10:00 Uhr</b>	<b>Ankommen</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Begrüßung und thematische Einordnung</b> Dr. Juliane Korn, AGFK-BW
<b>10:35 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Thomas Feiert, Amtsleiter Amt für Straßenwesen, Stadt Heilbronn
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Zusammenhang zwischen Mobilität und Gesundheit</b> Jule Engelmann, AGFK-Fachbüro / Planersocietät
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Aktive Mobilität als Gesundheitsressource</b> Dr. Christoph Mall, AGFK-Fachbüro / Planersocietät
<b>11:20 Uhr</b>	<b>Good Practice-Beispiele aus Kommunen</b> Jule Engelmann, AGFK-Fachbüro / Planersocietät
<b>11:35 Uhr</b>	<b>Bewegungsförderung in der Kommune: Vorstellung des EUBeKo-Projekts</b> Dr. Lisa Paulsen, Pädagogische Hochschule Heidelberg
<b>11:50 Uhr</b>	<b>Infrastruktur, die zum Gehen und Radfahren im Alltag motiviert</b> Tim Kaysers, Planstatt Senner
<b>12:25 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:25 Uhr</b>	<b>Kommunale Gesundheits- und Bewegungsförderung – Input zu Überzeugungsarbeit und Sensibilisierung von Entscheidungstragenden und Akteur:innen</b> Dr. Lisa Paulsen, Pädagogische Hochschule Heidelberg
<b>13:55 Uhr</b>	<b>Einführung in kommunale bewegungsaktivierende Infrastruktur</b> Stefan Muth, Stefan Papsch und Dana Fischer, Stadt Heilbronn
<b>14:25 Uhr</b>	<b>Exkursion per Rad oder zu Fuß</b> Stefan Muth, Stefan Papsch und Dana Fischer, Stadt Heilbronn
<b>16:00 Uhr</b>	<b>Ende</b> <a href="#">Die Exkursion endet an der Jugendherberge.</a>

### Architektenkammer Baden-Württemberg

Die Veranstaltung kann bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als Weiterbildung angerechnet werden.

Gefördert durch



Baden-Württemberg  
Ministerium für Verkehr

## Was Sie erwartet

Zu Fuß zu gehen und mit dem Fahrrad zu fahren zählen zu den einfachsten Formen körperlicher Bewegung. Beide Aktivitäten stärken nachweislich die Herzgesundheit, bringen den Kreislauf in Schwung und fördern die Durchblutung. Gleichzeitig können sie sich positiv auf die psychische Gesundheit auswirken. Viele dieser Vorteile sind allgemein bekannt, und dennoch zeigt sich ein deutlicher Widerspruch zwischen Wissen und Verhalten.

Zahlreiche Studien belegen, dass wir uns im Alltag immer weniger bewegen. Wege, die früher selbstverständlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden, werden heute häufig aus Gewohnheit oder Bequemlichkeit mit dem Auto gefahren – selbst wenn es sich nur um kurze Distanzen handelt. Oft spielen Zeitdruck, Komfortdenken oder fehlende attraktive Wege eine Rolle. Das Ergebnis ist ein stetig rückläufiges Maß an Alltagsbewegung.

Wie kann Infrastruktur so gestaltet werden, dass sie Menschen motiviert, sich im Alltag mehr zu bewegen – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder anderen aktiven Mobilitätsformen? Dieses Seminar widmet sich genau dieser Frage und zeigt, wie Kommunen, Planungsbüros und Entscheidungsträger:innen durch durchdachte Gestaltung einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und nachhaltigen Mobilität leisten können.

### Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:



<https://www.umfrageonline.com/c/xbnavm4v>

Weitere Informationen zur Teilnahme und Anmeldung finden Sie auf der Website der AGFK-BW: [www.agfk-bw.de/weiterbildung/details/fachseminar-in-bewegung-kommen-5424](http://www.agfk-bw.de/weiterbildung/details/fachseminar-in-bewegung-kommen-5424)

### Veranstalterin:

Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW)